

Niederschrift über die 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport am 28.09.2022, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Tobias Musholt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Beate Balzer	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Kirsten Fabry	FDP	
Herr Christoph Fels	CDU	
Frau Anneliese Häck	Aktiv für Coesfeld	
Herr Michael Heiming	SPD	Vertretung für Herrn Sami Bouhari
Frau Gabriele Lenz	CDU	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	anwesend ab 18:05 Uhr, TOP 1 der ö.S.
Herr Wilfried Schmitz	FAMILIE	
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Matthis Tasler	SPD	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	anwesend ab 18:05 Uhr, TOP 1 der ö.S.
Herr Lars Vogel	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Matthias Bude	Katholische Kirche	
Herr Stefan Deitmer	Stadtsportring	Vertretung für Frau Birgit Pütter
Frau Silke Kotters	Evangelische Kirche	
Verwaltung		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
Frau Karin Hackling	Schriftführung	
Gäste		
Frau Julia Demming	Konrektorin Ludgerischule	anwesend bis 18:50 Uhr, TOP 5 der ö.S.
Herr Jörg Hilpert	2. Konrektor Theodor-Heuss Realschule	anwesend bis 18:50 Uhr, TOP 5 der ö.S.

Schriftführung: Frau Karin Hackling

Herr Ausschussvorsitzender Tobias Musholt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:40 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Besetzung von Schulleitungsstellen
Vorlage: 221/2022
- 3 Einrichtung der Ludgerischule als Standort Gemeinsamen Lernens nach § 20 Absatz 5 SchulG zum zweiten Schulhalbjahr 2022/23
Vorlage: 258/2022
- 4 Antrag der Fraktion Familie im Rat der Stadt Coesfeld auf Unterstützung der Bemühungen der Nachbargemeinde Billerbeck für den Erhalt der AFG Havixbeck/Billerbeck
Vorlage: 260/2022
- 5 Maßnahmen zur Energieeinsparung in Schulen und Sportstätten
Vorlage: 276/2022
- 6 Restfinanzierung Dachsanierung für die Reithalle des Letteraner Volti-Zoo e.V. - Förderung in 2023 anstelle einer Bürgerschaft für den Verein
Vorlage: 113/2022
- 7 Konferenz der Elemente - Filteranlage für den Brunnen auf dem Markplatz Antrag der CDU Fraktion im Rat der der Stadt Coesfeld
Vorlage: 263/2022
- 8 Antrag zur Beratung im Ausschuss Kultur, Schule und Sport am 28.09.2022 von Pro Coesfeld,
Vorlage: 268/2022
- 9 Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur
Vorlage: 257/2022
- 10 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit
Vorlage: 261/2022
- 11 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden liegen im öffentlichen Teil der Sitzung nicht vor.

Frau Bürgermeisterin Diekmann und Herr Beigeordneter Thies berichten anhand einer Präsentation (**Anlage 1**) über folgende Themen:

- Sachstand Open Library
- Prozess Natz Thier Haus
- Freiraum im Bahnhof
- 3. QR-Code Rundgang
- Mentoring Coesfeld
- Externe Beratungskosten im FB 43
- Externe Beratungskosten im FB 51
- Nutzung Turnhalle I am Schulzentrum als Notunterkunft
- Mira-Lobe-Schule
- Oktoberstatistik
- Erstförderung für geflüchtete Kinder
- Aufholen nach Corona – Programm „Extra-Geld“
- Containeranlage Maria-Frieden Schule
- Mensa-Neubau Schulzentrum
- Neubau Schulhaus – Theodor-Heuss Realschule

TOP 2	Besetzung von Schulleitungsstellen Vorlage: 221/2022
-------	---

Frau Julia Demming, seit dem 01.08.2022 Konrektorin der Ludgerischule, sowie Herr Jörg Hilpert, seit dem 01.08.2022 2. Konrektor der Theodor-Heuss Realschule, stellen sich den Ausschussmitgliedern vor.

TOP 3	Einrichtung der Ludgerischule als Standort Gemeinsamen Lernens nach § 20 Absatz 5 SchulG zum zweiten Schulhalbjahr 2022/23 Vorlage: 258/2022
-------	---

Ohne weitere Beratung erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, zu der dauerhaften Einrichtung als Ort des Gemeinsamen Lernens nach § 20 Absatz 5 Schulgesetz NRW (SchulG) an der Ludgerischule die Zustimmung der Stadt Coesfeld zu erteilen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 4	Antrag der Fraktion Familie im Rat der Stadt Coesfeld auf Unterstützung der Bemühungen der Nachbargemeinde Billerbeck für den Erhalt der AFG Havixbeck/Billerbeck Vorlage: 260/2022
-------	--

Herr Schmitz für die Fraktion Familie erklärt, dass seine Fraktion es für notwendig ansehe, dass der Rat der Stadt Coesfeld den Erhalt der Gesamtschule AFG Havixbeck/Billerbeck unterstütze. Den Coesfelder Eltern solle weiterhin die Möglichkeit gegeben werden, ihre Kinder an der Gesamtschule anzumelden.

Herr Tasler für die SPD-Fraktion begrüßt ebenfalls den Antrag. Aus Sicht der SPD-Fraktion solle dieser aber wie folgt erweitert werden:

„Der Schulausschuss resp. Rat der Stadt Coesfeld wirken mit den Schulträgern in der Region und dem Kreis Coesfeld weiterhin mit dem Ziel zusammen, die bestehenden Schullandschaften zu erhalten und weiter zu entwickeln.“

Herr Vogel stimmt dem durch die Verwaltung eingebrachten Beschlussvorschlag zu, nicht aber der Erweiterung. Die CDU sei an einer progressiven Schulentwicklung interessiert, die Entwicklung sei hier aber nicht das Thema.

Dem stimmt Frau Vennes für die Fraktion Pro Coesfeld zu. Die Stadt Coesfeld könne nicht die Schulen der anderen Städte weiterentwickeln.

Frau Sieverding für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung ebenfalls zu.

Herr Tasler für die SPD-Fraktion erklärt, dass der Wunsch einer Gesamtschule seitens der Eltern vorhanden sei. Seine Fraktion habe nicht nur den jetzigen Stand der Schullandschaft im Blick, man müsse diese auch weiterentwickeln.

Herr Musholt lässt zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion auf Erweiterung des Beschlussvorschlages abstimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	2	10	2

Anschließend erfolgt eine Abstimmung über die beiden Beschlüsse in Ursprungsform.

Beschluss 1: Vorschlag der Fraktion Familie:

Der Schulausschuss resp. Rat der Stadt Coesfeld unterstützen die Bemühungen der Nachbargemeinde Billerbeck für den Erhalt der Gesamtschule AFG Havixbeck / Billerbeck.

Beschluss 2: Vorschlag der Verwaltung:

Der Schulausschuss resp. Rat der Stadt Coesfeld wirken mit den Schulträgern in der Region und dem Kreis Coesfeld weiterhin mit dem Ziel zusammen, die bestehenden Schullandschaften zu erhalten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1:	1	13	0
Beschluss 2:	11	2	1

TOP 5	Maßnahmen zur Energieeinsparung in Schulen und Sportstätten Vorlage: 276/2022
-------	--

Herr Beigeordneter Thies berichtet über die bisher durch die Verwaltung umgesetzten Maßnahmen zur Energieeinsparung.

In den Klassenräumen und Lehrerzimmern ist eine Absenkung der Raumtemperatur auf 19 Grad vorgesehen. Die Turnhallen – soweit technisch machbar – sollen auf eine Raumtemperatur von 16 Grad abgesenkt werden.

In den Turnhallen habe man das Warmwasser bereits abgestellt. Durch die großen Einschränkungen des Sports durch die Errichtung der Flüchtlingsunterkunft in der Turnhalle I im Schulzentrum sowie mehrerer Fälle von Befall durch Legionellen, habe man sich dazu entschlossen, die Warmwasserversorgung wieder einzuschalten.

Das COE-Bad habe die Temperaturen ebenfalls um 1-3 Grad abgesenkt. Zudem bleibe die Sauna montags geschlossen.

Des Weiteren werde man weiter an der Umrüstung auf LED-Technik bei der Beleuchtung - wie derzeit in der Lambertischule – arbeiten.

Die Flutlichtanlage im VR-Sportpark wurde bereits im letzten Jahr umgerüstet. Die Umrüstung auf LED der Anlage im Sportzentrum West erfolge in Kürze.

Bei den Freisportanlagen stehen die Vereine in der Verantwortung, wobei die Bereitschaft des Energiesparens seitens der Vereine groß sei.

Zudem werde derzeit in den Schulen der Bedarf an Decken abgefragt.

Herr Vogel für die CDU-Fraktion bezieht sich auf das der Vorlage beigefügte Schreiben des Stadtsportrings sowie des seitens der Verwaltung eingereichten Schreibens des DOSB.

Aus diesen Schreiben gehe hervor, welche Herausforderungen die Sportvereine derzeit zu bewältigen hätten. Die gesellschaftliche Relevanz mit, z.B. Angeboten von Reha- und Gesundheitssport, Schwimmkursen etc. sei enorm. Der Ausschuss sei nun gefordert. Politik und Verwaltung hätten die Pflicht zu helfen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführung zur Kenntnis.

TOP 6	Restfinanzierung Dachsanierung für die Reithalle des Letteraner Volti-Zoo e.V. - Förderung in 2023 anstelle einer Bürgerschaft für den Verein Vorlage: 113/2022
-------	--

Ohne weitere Beratung erfolgt eine Abstimmung.

Beschluss:

Es wird beschlossen, das Vorhaben „Dachsanierung der Reithalle“ des Volti-Zoo Lette e.V. mit einem Investitionszuschuss in Höhe von 20.000 € - vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel im Haushalt 2023 - zu unterstützen. Die Einzelheiten (Verwendungsnachweis, Zweckbindung etc.) sind in einer vertraglichen Vereinbarung mit dem Verein zu regeln.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 7	Konferenz der Elemente - Filteranlage für den Brunnen auf dem Marktplatz Antrag der CDU Fraktion im Rat der der Stadt Coesfeld Vorlage: 263/2022
-------	---

Herr Vogel für die CDU-Fraktion stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu. Die Gesundheit der Kinder werde nun vorne angestellt. Der Künstler sei einverstanden.

Frau Sieverding für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erklärt, dass ihre Fraktion dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen werde. Ein Großteil der Angelegenheit falle in die Zuständigkeit anderer Ausschüsse. Die hohe Summe und der hohe Energieverbrauch stünden nicht im Gleichgewicht.

Herr Heiming für die SPD-Fraktion stimmt dem Beschlussvorschlag ebenfalls nicht zu. In diesem Fall gehe es um das Kunstwerk und nicht um eine Badestelle. Er spricht sich für eine alternative Behandlung des Wassers aus. Evtl. solle ein Schild mit dem Hinweis „Kein Trinkwasser“ angebracht werden.

Frau Häck für die Fraktion Aktiv für Coesfeld erkundigt sich, ob dann zusätzlich eine Aufsicht gestellt werden müsse. Sie fragt nach der Kostenentwicklung und ob die Stadt das Geld hierfür zur Verfügung habe.

Frau Lenz für die CDU-Fraktion meint, dass es hier um die Gesundheit unserer Kinder gehe. Dafür müsse Geld vorhanden sein.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld erklärt, dass ihm bisher keine Gesundheitsbeeinträchtigungen bekannt seien. Bevor man hier weiter diskutiere müsse zunächst eine Wasseruntersuchung erfolgen, die seitens der Verwaltung beauftragt werden solle.

Frau Bürgermeisterin Diekmann sagt zu, die Ergebnisse der Wasseruntersuchung im nächsten Umweltausschuss vorzulegen. Die Stadt sei nicht verpflichtet, eine Prüfung durchzuführen. Nun erfolge eine einmalige Überprüfung als Gesprächsgrundlage. Des Weiteren berichtet sie über eine evtl. Erweiterung der „Konferenz der Elemente“ um einen Trinkwasserbrunnen. Hier sei man mit dem Künstler im Gespräch.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld sieht keinen Abstimmungsbedarf, da die Verwaltung zugesagt habe, das Wasser zu überprüfen. Frau Bürgermeisterin Diekmann soll den Beschlussvorschlag zurückziehen.

Dies wird von Frau Diekmann abgelehnt.

Herr Heiming für die SPD-Fraktion meint, man müsse die Zweckmäßigkeit und Verhältnismäßigkeit im Blick behalten und schlägt vor über den Beschlussvorschlag abzustimmen.

Sodann bittet Herr Musholt um Abstimmung.

Über den Beschlussvorschläge der CDU Fraktion wurde nicht abgestimmt.

Beschluss der Verwaltung:

- 1.) Die Verwaltung verhandelt mit der Parkhaus- und Bäder GmbH zwecks der zur Verfügungstellung einer Fläche in der Marktgarage und stellt die erforderlichen Finanzmittel zum Einbau einer Reinigungstechnik für den Marktbrunnen in Höhe von 112.000 Euro in die Haushaltsberatungen ein.

- 2.) Die Veränderung des Wassers wird von der Verwaltung fotografiert, gefilmt und archiviert, damit der Gedanken der veränderten Farbigkeit dokumentiert ist.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	5	9	0

TOP 8	Antrag zur Beratung im Ausschuss Kultur, Schule und Sport am 28.09.2022 von Pro Coesfeld, Vorlage: 268/2022
-------	--

Vor Beginn der Beratung beantragt Herr Fels für die CDU-Fraktion den Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abzusetzen. Aus Sicht der CDU-Fraktion solle man den Workshop zum Haushalt am 30.09.2022 abwarten um zu sehen, wo man finanziell stehe. Der Punkt solle zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld empfiehlt eine Vorberatung.

Herr Musholt lässt über den Antrag zur Absetzung des Tagesordnungspunktes abstimmen:

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	6	7	0

Somit erfolgt eine Beratung.

Frau Niemeier für die CDU-Fraktion erklärt, dass aus ihrer Sicht keine neue Stelle eingerichtet werden müsse. Die Vereine bekämen das Geld und müssten ihre Ausgaben durch Verwendungsnachweise erklären. Die Verwaltung könne eine Tabelle erstellen aus der man entnehmen könne, welcher Verein welche Gelder halten habe.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld erklärt, dass es sich bei dem Antrag nicht um eine neue Stelle sondern um eine neue Aufgabe handele. Das Nachhalten der Verwendungsnachweise sei Aufgabe der Verwaltung.

Herr Tasler für die SPD-Fraktion begrüßt den Antrag. Aus seiner Sicht solle dieser mit einem neuem Kulturkonzept verknüpft werden.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begrüßt Frau Sieverding den Antrag. Häufig seien es die Vereine, die die wichtige Arbeit machen. Zudem benötigten insbesondere die freischaffenden Künstler die Hilfen.

Herr Musholt für die CDU-Fraktion macht deutlich, dass seine Fraktion eine Stellenausweitung ablehne.

Frau Bürgermeisterin Diekmann erklärt, dass mit jeder neuen Aufgabe neue Ressourcenanforderungen entstünden. Wenn die Aufgabe um die freie Szene erweitert werden solle, werde man zusätzliche Zeitanteile benötigen.

Herr Fels für die CDU-Fraktion erklärt, dass der Antrag seitens der CDU begrüßt werde. Eine Stellenausweitung lehne man allerdings ab.

Herr Musholt ergänzt, dass Frau Dr. Boland-Theißen in einem Gespräch klar gesagt habe, dass bei Ausweitung der Aufgaben auch ein Mehrbedarf an Personal entstehe.

Herr Veit für die Fraktion Pro Coesfeld erklärt, dass er davon ausgehe, dass die Verwaltung zunächst prüfen solle, ob sie die Ausweitung der Kulturförderung zunächst „schlank“ hinbekomme.

Herr Musholt stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der bisherige Ansatz der Kulturförderung für Vereine und nicht kommunale Einrichtungen wird ab dem Haushaltjahr 2023 auf 22.000 EUR aufgestockt. Die Erhöhung des Betrags wird ausschließlich für Kulturveranstaltungen freier Kulturakteure in Coesfeld verwendet, die bisher nach der 2019 beschlossenen und jährlich fortgeschriebenen Liste noch nicht gefördert werden.
2. Die Verwaltung veröffentlicht in geeigneter Weise die Bedingungen für eine Antragstellung und erarbeitet eine Vorschlagsliste, die vom Ausschuss für Kultur, Schule und Sport verhandelt und beschlossen wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	7	0

Damit gilt der Antrag nach § 50 Abs. 1 S. 2 GO NW als abgelehnt.

TOP 9	Bericht über die Ausführung des Budgets 43 - Teilbudget Kultur Vorlage: 257/2022
-------	---

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht über die Ausführung des Budgets 43, Teilbereich Kultur, zur Kenntnis.

TOP 10	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Bildung und Freizeit Vorlage: 261/2022
--------	---

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht über die Ausführung des Budgets 51, Teilbereich Bildung und Freizeit, zur Kenntnis.

TOP 11	Anfragen
--------	----------

Anfragen liegen im öffentlichen Teil der Sitzung nicht vor.

gez. Unterschrift

Tobias Musholt

Ausschussvorsitzender

gez. Unterschrift

Karin Hackling

Schriftführerin